

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

4. Jahrgang · 29. Juni 2001 · Nr. 6

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 10. Juni 2001 fand die Landrats- und Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,4 %, was als positiv gewertet werden kann. Als Bürgermeister wurde ich mit 97,4 % in meinem Amt bestätigt. Da diese Stimmenanzahl über 50 % der Gesamtwähleranzahl liegt, bin ich natürlich sehr froh und möchte mich ganz herzlich bei den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Glückwünsche bedanken. Die Stimmenabgabe und das Wahlergebnis bestätigen die gute gemeinsame Arbeit des Gemeinde- und Ortschaftsrates sowie der Gemeindeverwaltung. Ich hoffe und werde meine ganze Kraft dafür einsetzen, dass wir auch in Zukunft die Erwartungen der Einwohner unserer Gemeinde in der schrittweisen Verbesserung der Gemeindeentwicklung erfüllen können.

Bei der Landratswahl erhielt in unserer Gemeinde der CDU-Kandidat Günter Vallentin 58,5 %, die PDS Kandidatin Bettina Simon 20,3 %, der SPD-Kandidat Karl Ilg 13,4 % und der DSU-Kandidat Hans-Jürgen Dittmann 7,7 % der abgegebenen gültigen Stimmen. Wir wünschen unserem neuen Landrat viel Erfolg und Gesundheit in seinem Amt zum Wohle unseres Landkreises Löbau-Zittau.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Wahlhelfern, die für eine ordnungsgemäße Wahl gesorgt haben.

In unserer Gemeinde gibt es so ein schönes, reges Vereinsleben, dass man kaum nachkommt an allen Veranstaltungen teilzunehmen. Alle Organisatoren investieren sehr viel Zeit und geben sich große Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung, damit alles gelingt zur Freude der Besucher. Jedoch spielt bei vielen Veranstaltungen das Wetter eine große Rolle für die Besucherresonanz und den anerkannten Erfolg. Ich möchte allen Vereinen danken, die trotz Wetterproblem ihre Traditionsveranstaltung stets durchführen. Besonders möchte ich heute den Traditionsverein Lindeberg e.V. und namentlich Herrn Joseph Waszner und Herrn Manfred Pilz sowie allen Malern die ihre

Termine für den Monat Juli 2001

- 5.7. Radpartie zur Felsenmühle
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. – RRR
- 18.7. Tagesfahrt – Senioren Spitzkunnersdorf
- 19.7. Radpartie um den Quitzdorfer See
(Hin- und Rückfahrt mit Bus)
TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. – RRR

wunderschönen Bilder zur Verfügung gestellt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Sie haben gemeinsam eine herrliche Bilderausstellung in der Zeit vom 19.05 - 10.06.01 in der Hauptstr. 24, in Leutersdorf, durchgeführt.

Nun noch eine Bitte und Hinweis zur Erfüllung von Pflichten für Grundstückseigentümer. Zur Zeit müssen wir feststellen, dass bei einigen Grundstücken im Gemeindegebiet durch Bäume und Sträucher, die nicht ordnungsgemäß zurückgeschnitten wurden, eine schlechte Sicht bei Ausfahrten, Straßeneinmündungen und Kreuzungen vorhanden sind. Es wird auch festgestellt, dass Hecken und Bäume die öffentlichen Fußwege beträchtlich einengen und in Augenhöhe gefährlich für die Fußgänger werden können. Ich fordere daher alle Grundstückseigentümer auf, eingehend eine Kontrolle durchzuführen und die Gefahren zu beseitigen. Besten Dank für ihr Verständnis.

Wir wünschen allen Einwohnern einen schönen Sommer für eine angenehme Urlaubszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze



Unbeschränkter Bahnübergang an der alten Deponie

Foto: S. Gröllich



Eine der letzten Fahrten einer Diesellok durch unseren Bahnhof

Foto: S. Gröllich

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Leutersdorf

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 10. Juni 2001 in der Gemeinde Leutersdorf

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2001 das Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

- | | |
|--|------|
| a) Zahl der Wahlberechtigten | 3642 |
| b) Zahl der Wählerinnen und Wähler | 1983 |
| c) Zahl der ungültigen Stimmzettel | 137 |
| d) Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 1846 |
| e) Zahl der für die einzelnen Bewerber und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl | |

Wahlvorschlag beziehungsweise andere Person	Familienname, Vorname	Beruf/ Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
Christlich Demokr. Union Deutschlands CDU	Scholze, Bruno	Bürgermeister	Sandweg 3 02794 Leutersdorf	1798
EV Neumann	Neumann, Jürgen	Ortsvorsteher	Obere Zeile 22 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf	16
EV Dietzschkau	Dietzschkau, Werner	Lehrer	Niedere Zeile 23 a, 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf	6
EV Reichel	Reichel, Sieghard	Rentner	Weberstraße 10, 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf	5
EV Hauser	Hauser, Peter	Lehrer	Hauptstraße 31, 02794 Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf	4
Sonstige	Sonstige Einzelvorschläge			17

Es wurde folgender Bewerber gewählt: Scholze, Bruno
Sandweg 3
02794 Leutersdorf

2. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis Löbau-Zittau, Landratsamt, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 37 Wahlberechtigte beitreten.

Leutersdorf, den 15. Juni 2001



Scholze

Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 16. Juli 2001, 19.00 Uhr**, im **Sitzungszimmer** (ehemaliger Kindergarten), Hauptstraße 24 in Leutersdorf, statt.

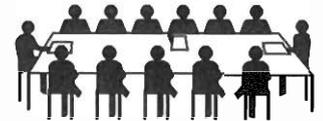
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Beschlüsse

Gemeinderatssitzung

28. Mai 2001

ÖFFENTLICHER TEIL



Beschluss Nr. 42/05/01

Feststellung der Jahresrechnung 2000

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 43/05/01

Vergabe von Bauleistungen - Mittelschule Leutersdorf - Einbau neuer Fenster in Hausmeisterwohnung

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 44/05/01

Bachmauererneuerung in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße bei Haus Nr. 3

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Einwohnermeldeamt

Seit längerer Zeit bemüht sich die Gemeinde um die Einrichtung eines eigenen Einwohnermeldeamtes. Vorbehaltlich einer entsprechenden Genehmigung durch das Regierungspräsidium Dresden (diese lag zum Redaktionsschluss des Gemeindeblattes noch nicht vor), wird die Gemeinde Leutersdorf mit Wirkung vom **01. Juli 2001** über eine eigene **Pass-, Personalausweis und Meldebehörde** verfügen. Diese wird durch Herrn Reichel und Frau Quaiser besetzt. Die Öffnungszeiten entsprechen den bisher üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung. Diese sind:

dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Darüber hinaus sind besondere Terminabsprachen möglich.

Somit erfolgt ab dem 02. Juli 2001 die Beantragung von Personalausweisen, Pässen und anderen Dokumenten für Einwohner der Gemeinde Leutersdorf in der Gemeindeverwaltung in Leutersdorf. Dokumente, die bis zu diesem Zeitpunkt beim bisherigen Einwohnermeldeamt in Seiffhennersdorf beantragt wurden, müssen auch in Seiffhennersdorf abgeholt werden.

J. Reichel

Verkehrsorganisation in Leutersdorf

Bereits im Oktober und November 2000 standen Fragen der Verkehrsorganisation in Leutersdorf auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Ein Beschluss vom 06. November sah vor, beim Landratsamt eine Anordnung zur Erneuerung, Aufstellung und Entfernung von Verkehrszeichen zu beantragen. Vor Kurzem ist diese Anordnung bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Gegenwärtig werden die nachfolgenden Änderungen in der Verkehrsorganisation vorbereitet. Der genaue Zeitpunkt des Inkraft-Tretens wird voraussichtlich im nächsten Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Rechts-vor-Links-Regel

An folgenden Kreuzungen beziehungsweise Einmündungen werden die vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen abgebaut beziehungsweise nicht mehr erneuert. Damit gilt zukünftig für diese Kreuzungen und Einmündungen der Grundsatz „Rechts vor Links“!

- Straße der Jugend - Lindenweg
- Straße der Jugend - Querstraße
- Straße der Jugend - Kretschamweg
- Straße der Jugend - Mittelstraße
- Straße der Jugend - Schmiedeweg
- Fabrikstraße - Schmiedeweg
- Schmiedeweg - Fabrikstraße
- Fabrikstraße - Mittelstraße
- Kretschamweg - Am alten Bad
- Wachestraße - Jahnstraße
- Friedensstraße - Am Wehr
- Friedensstraße - Aueweg
- Zur Heinrichshöhe - Siedlung
- Zur Heinrichshöhe - Grüner Weg
- Dammweg - Gärtnerweg
- Dammweg - An der Zeile
- Oststraße - Sorgeweg
- Sorgeweg - Obere Zeile
- Steinbruchstraße - Obere Straße
- Oststraße - Altmarkstraße

An besonders unübersichtlichen Stellen wird dazu das Zeichen Bild 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von Rechts“ aufgestellt. Die Standorte sind:

- Mittelstraße aus Richtung Hauptstraße
(Einmündung der Fabrikstraße)
- Straße der Jugend aus Richtung Jahnstraße
(Kreuzung der Mittelstraße)
- Straße der Jugend aus Richtung Mittelstraße
(Einmündung Schmiedeweg)

Geschwister-Scholl-Straße

Die Geschwister-Scholl-Straße wird als durchgehende Vorfahrtsstraße bestehen bleiben. Hierzu werden an den einmündenden Straßen, die nicht über einen abgesenkten Bord verfügen, Verkehrszeichen mit Bild 205 (Vorfahrt gewähren) aufgestellt beziehungsweise erneuert. Im einzelnen sind das die Einmündungen / Kreuzungen:

- Lindenweg
- Querstraße
- Mittelstraße
- Wachestraße
- Jahnstraße aus Richtung Hauptstraße
- Jahnstraße aus Richtung Turnhalle
- Siedlungsweg

Achtung! Abbiegende Hauptstraße

Die Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße, Friedensstraße, Kellerstraße wird wie folgt als abbiegende Hauptstraße ausgeschildert:

- aus Richtung Geschwister-Scholl-Straße - Vorfahrtstraße, abbiegende Hauptstraße nach rechts
- aus Richtung Friedensstraße - Vorfahrt gewähren
- aus Richtung Kellerstraße - Vorfahrtstraße, abbiegende Hauptstraße nach links

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Zusätzlich wird von der Schulstraße aus das Zeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ aufgestellt.

Allgemeine Hinweise

An verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet werden Verkehrszeichen für Halteverbot und für eingeschränktes Halteverbot, welche teilweise erneuert werden müssten, abgebaut. An dieser Stelle soll daran erinnert werden, dass gemäß § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) das Halten unter anderem an engen und unübersichtlichen Stellen unzulässig ist. Darüber hinaus ist das Parken bis zu 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen sowie vor Grundstücksein- und Ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, nicht gestattet.

Abschließend möchten wir noch darauf hinweisen, dass ein abgesenkter Bordstein, welcher quer über die Fahrbahn verläuft, für den Fahrzeugführer generell die gleiche rechtliche Bedeutung hat wie das Verkehrszeichen Bild 205 „Vorfahrt gewähren“

Zuständigkeit der Straßenmeisterei

Im Bereich der Hauptstraße und der Seifhennersdorfer Straße sind weitere Veränderungen von Verkehrszeichen geplant. Hierfür ist jedoch die Straßenmeisterei Lawalde zuständig, so dass die Gemeinde Leutersdorf darauf keinen Einfluss hat.

J. Reichel, Ordnungsamt

Containerstandort - Niedere Zeile/Wiesenweg - wird verlegt

Der Containerstandort an der Niederen Zeile/Wiesenweg wird ab dem **1. August 2001** verlegt.

Das Land, auf dem die Container zur Zeit noch stehen, wurde verkauft und es werden noch in diesem Jahr darauf altersgerechte Wohnungen errichtet. Die Zuwegung zu den Behältern war schon immer sehr ungünstig und beschwerlich für die Fahrer. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat haben wir darüber beraten, ob die Container abgegeben werden sollen oder ob ein anderer Standort gefunden wird.

Leider haben wir an solchen zentralen Stellen kein gemeindeeigenes Land. Die Behälter werden deshalb vorerst zusätzlich an der Bergstraße/Weberstraße in Spitzkunnersdorf, bei der ehemaligen Kaufhalle, zu den bereits bestehenden Containern aufgestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

- | | |
|------------|------------------|
| 05.07.2001 | Leutersdorf |
| 04.07.2001 | Spitzkunnersdorf |

Wohnungsangebote in Leutersdorf Kommunaler Wohnraum

Mittelstraße 4, 02794 Leutersdorf 3-Raum-Dachgeschoss-Wohnung – rechts

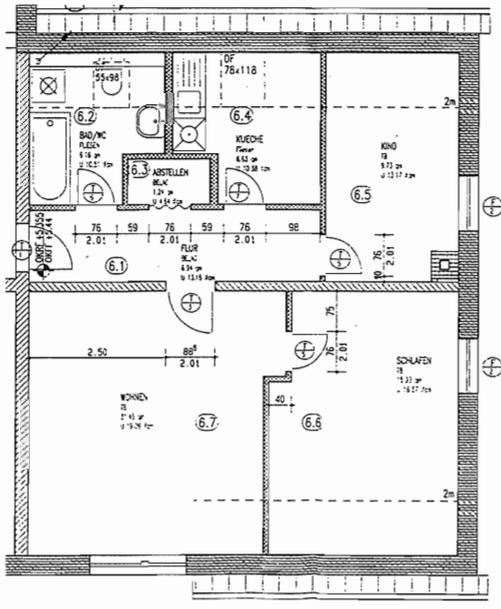
Bad/WC:	4,54 m ²	Küche:	4,89 m ²
Kinderzimmer:	8,05 m ²	Abstellraum:	1,20 m ²
Flur:	6,73 m ²	Wohnzimmer:	20,39 m ²
Schlafzimmer:	13,47 m ²		

Wohnfläche: 59,27 m²

Dazu gehören: 1 Schuppen, 1 Stellplatz, 1 Wäscheplatz

Nachfragen unter (0 35 86) 33 07-13

Gemeinde Leutersdorf, Frau Marschner



Privater Wohnraum

2-Raum-Wohnung in guter Lage

saniert mit Bad, ca. 60 m² ab 1. August 2001 zu vermieten.
Gargage vorhanden.

Preis: 508,- DM Kaltmiete + NK

Tel. (0 35 86) 78 89 54 ab 18.00 Uhr

ansonsten über die Gemeinde Leutersdorf

2-Raum-Dachgeschosswohnung in zentraler Lage

voll saniert, 55 m², Stellplatz vorhanden

Preis: 440,- DM Kaltmiete + NK

Tel. 01 72/7 87 88 15

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seiffennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 02. Juli 2001, 17.00 Uhr, im Sitzungszimmer – Hauptstraße 24 – Leutersdorf, statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen.
Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

TÜV Sachsen informiert

Von Spritplanung, Reiseproviant, Kuscheltieren über sichere Bremsen bis Reifendruck und Verbandskasten

Vor der langen Fahrt an lauschige Urlaubsplätze einige Tipps

Vor dem Urlaubsvergnügen regiert nicht selten der Stress wegen der langen Fahrt und allen möglichen Unwägbarkeiten, die da warten können auf den Autofahrer. Baustellen, Staus, Wartezeiten, Sommerhitze und quengelnde Kinder im vollgepackten Auto – nicht besonders lustig. Um relaxter ans Ziel zu kommen, gibt **Hans-Ulrich Höhn**, Niederlassungsleiter Bautzen der Verkehr und Fahrzeug GmbH vom TÜV Sachsen, einige Urlaubs-Tipps.

Freizeit unterwegs: Damit für die Kleinen die Fahrt nicht allzu lang und langweilig wird, an das Kuscheltier, das Lieblingsspielzeug, an ein interessantes Buch oder eine Hörspielkassette denken.

Die richtige Wegzehrung: Beim Reiseproviant werden keine Energydrinks, Vitamin- oder Koffeinpillen eingepackt – auch wenn's helfen soll. Lieber Müsliriegel, Fruchtschnitten, Trockenobst oder Vitamine in Form von Äpfeln, Aprikosen, Bananen oder Weintrauben essen, das macht satt und gibt schnell neue Energie.

Motor und „Pumpe“: Zu Autocheck gehört neben dem üblichen Prüfen von Reifendruck, Motorölstand, Fahrzeugbeleuchtung, TÜV- und AU-Gültigkeit auch ein Blick in den Verbandskasten. Wichtig bei einer Klimaanlage im Auto: Je kleiner der Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen, desto geringer ist die Gefahr sich zu erkälten und umso weniger werden Herz und Kreislauf belastet.

Spritbewusst und von dem Stau klug sein: bei ständig steigenden Spritpreisen am besten vor der Fahrt den Staumelder im Radio hören und nach Alternativstrecken erkundigen. Rechtzeitig fernab der Autobahn tanken, denn da kostet das Benzin oft weniger als an der Autobahnraststätte. Aber aufgepasst: Da sich Kraftstoff bei Hitze im Fahrzeugtank ausdehnt, sollte das Auto bei sommerlichen Temperaturen nicht vollgetankt werden.

Andere Länder, andere Sitten: Das gilt bei der Geschwindigkeit, beim Parken, beim Telefonieren oder bei der Promille-Grenze. Also, lieber vorher schlau machen und an Grenzübergängen auf jetzt gültige Verkehrsregeln achten – statt hinterher zu zahlen.

2. Sportfest im Volksbad Neugersdorf am Sonnabend, den 14. Juli 2001

Der Tradition der Badfeste folgend, richtet der SV Sportlust Neugersdorf e.V. auch in diesem Jahr die bekannte Veranstaltung im Volksbad aus. Es ist in Neugersdorf das 10. Badfest in Folge und das 2., welches der Sportverein mit seinen ca. 110 Mitgliedern, zu 2/3 Kinder und Jugendliche, aus eigener Kraft durchführt.

Bereits um 11.00 Uhr beginnt das **Volleyball-Turnier** und gegen 15.00 Uhr startet das **bunte Programm mit Dart-Turnier, Geschicklichkeitswettkämpfen und Mehrkampf um den Spreegeist für Jedermann.** Mutige können sich an der **Kletterwand** versuchen. Für die Jüngsten ebenfalls wieder mit von der Partie die **Kinderfahrschule** und statt **Hüpfburg** diesmal eine große Rutsche.

Schwimmwettkämpfe finden statt, das **Kuchenrad** wird aufgebaut ... und auf der Wasserbühne zeigen Sportler mit dem Rhönrad, bei Pop-Gymnastik und die Judo- und Karateka ihr Können.

Eine **Modenschau** sorgt fürs Auge, fürs leibliche Wohl der **Kuchenbasar**, die Mitglieder des Dartclubs und natürlich hat auch der Pavillon geöffnet.

Beschlossen wird das bunte Treiben durch den **Fackelreigen** der Schwimmer und ein Feuerwerk gegen 22.00 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Aktuelles rund um die Grillparty – ohne Risiko –

Feuerwehr gibt uns Tipps zur Schadensverhütung

In den Sommermonaten sind die beliebten Grillparty wieder „in“.

Dieses weitverbreitete Vergnügen kann aber mit einem hohen Risiko verbunden sein, wenn bestimmte Grundregeln missachtet werden. Zahlreiche Unfälle belegen dieses. Damit die Grillparty ein voller Erfolg werden kann, gibt die Feuerwehr folgende Empfehlungen:

- Beim Kauf eines Grillgerätes auf das „TÜV geprüft“ oder „GS“-Zeichen achten.
- Den Grill immer auf einen festen Untergrund aufstellen.
- Das Holzkohlenfeuer nur mit handelsüblichem Grillanzünder entfachen, Flüssigkeiten aber niemals mit der vollen Flasche in die Glut spritzen. Besser eine kleine Menge in die Verschlusskappe füllen und die Holzkohle damit leicht tränken.
- Am sichersten ist es, festen Grillanzünder zu verwenden.
- Spezielle lange Grillstreichhölzer erleichtern das Entfachen des Grillfeuers ebenfalls. Das Benutzen von Benzin, Spiritus oder anderen leicht entzündlichen Flüssigkeiten sollte unterbleiben, da die Dämpfe nach unten sinken und sich unkontrolliert ausbreiten. Beim Anzünden könnte es dann passieren, dass nicht nur die Kohle brennt, sondern auch die Umgebung des Grills.
- Durch die schnelle Verdunstung dieser leicht brennbaren Flüssigkeiten, kann es zu einer Verpuffung und massiven Gefährdung aller Anwesenden kommen. Das Hineinspritzen von Grillanzünder in die Glut ist grober Leichtsinn und mit einem hohen Verletzungs- und Brandrisiko verbunden.
- Nachdem die Grillparty beendet ist, sollte kontrolliert werden, ob keine Glut mehr auf dem Grillgerät vorhanden ist und somit auch keine nachträgliche Brandgefährdung mehr auftreten kann.

Die Feuerwehr wünscht gute Ideen für Ihre Grillparty.

Feuerwehr Spitzkunnersdorf
Wehrleitung
Kam. Fritz Neumann



**REISE-SERVICE
ORTHGIESS**
WWW.REISE-SERVICE-ORTHGIESS.de

Fernweh
Urlaubsangebote für die
ganze Familie

Kroatien
10.7. – 24.7.2001
3*** Hotel/All inklusive
2 Erwachsene + 1 Kind bis 14 Jahre
ab 3344,00 DM

Mallorca
13.7. – 27.7.2001
3*** Hotel/All inklusive
2 Erwachsene + 1 Kind bis 14 Jahre
ab 3396,00 DM

Ibiza
20.7. – 3.8.2001
3*** Hotel/Halbpension
2 Erwachsene + 2 Kinder bis 14 Jahre
ab 3642,00 DM

- Neugersdorf, Kaufh. a. d. Spreequelle
Tel. 03586/78 81 35
- Löbau, m Kaufland
Tel. 03585/40 47 07
- Oibersdorf, am Spar-Center
Tel. 03583/69 29 19
- Zittau, in Kaufland, Äuß. Weberstr. 91
Tel. 03583/51 00 66
- Hirschfeld, Zittauer Straße 2
Tel. 03 58 43/7 90 20
- Hochheim, Königsberger Ring 2-8
Tel. 061 46/83 50 54

ZIMMEREI ZORN

Meisterbetrieb

02794 Leutersdorf

Feldweg 1

☎ (0 35 86) 78 76 43



Wir führen für Sie aus:

- Dachstühle
- Fachwerkkonstruktion
- Akustik- und Trockenbau
- Einfriedungen
- Carports
- Dachausbau
- Einbau von Türen u. Fenstern

Beratung bei

- Materiallieferung

Kooperation bei

- Dachdeckung
- Maurer-, Putz- und
Fliesenlegearbeiten



Donner und Doria

Das musikalische Duell
der Extraklasse

Gemeinsam im Konzert
15. Juli 2001 · 14.30 Uhr

Hutberg Großschönau

Grenzlandblasorchester

Leitung: Wolfgang Jährig

»Allstars« der
Gustav Brom Big Band
aus Brünn

Faschingsclub Großschönau

Verschiedenes

Ortschronik

Neu gebaute Häuser:



Sanierte Häuser:



TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Fußball



Das Fußballfest zum Jubiläum „70 Jahre Fußball in Spitzkunnersdorf“ läuft auf vollen Touren. Nach dem Abschluss der Saison 2000/2001 kommt es am 30.06.2001 zum absoluten Höhepunkt der Festwoche. Umrahmt von einem Turnier mit 6 Seniorenmannschaften werden beim Treffen vieler ehemaliger und jetziger Spieler unseres Vereins sicherlich viele Episoden aus 70 Jahren Fußball wieder aufleben.

Einige der älteren Generation werden auch selbst noch einmal die Fußballstiefel schnüren und einen kleinen Vergleich austragen.

Nach umfangreichen Nachforschungen konnten viele ehemalige Aktive ausfindig gemacht werden, so dass neben den 240 Mitgliedern über 200 Einladungen verteilt oder verschickt wurden. Selbstverständlich wurden auch die über 50 Sponsoren sowie die Mitglieder der örtlichen Verbände und Vereine eingeladen. Darüber hinaus sind natürlich alle Einwohner und Freunde des runden Leders herzlich willkommen.

Neben den fußballerischen Vergleichen soll eine umfangreiche Ausstellung in der Turnhalle einen Höhepunkt bilden. Sicherlich haben noch viele Fußballfreunde Anregungen und Hinweise, die wir im ausliegenden Gästebuch gern entgegennehmen.

Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage und auf ein Wiedersehen mit vielen Fußballfreunden. Allen Gästen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt auf dem Sportplatz und in den Festzelten.

Bis zum Wiedersehen grüßen wir mit einem dreifachen „Zicke-Zacke“.

Jürgen Heinze
im Namen des Vorbereitungskomitees

Geflügelzuchtverein Leutersdorf e. V.

Der erste Hahnenschrei



Wieder einmal war es soweit, die Geflügelzüchter von Leutersdorf ermittelten ihren besten Schreier.

Natürlich nur in Vertretung eines ihrer Zuchtgesellen, nämlich eines Hahnes. Das alljährliche Wettkrähen wurde wieder auf der schönen Höhe in der Hetzemühle bei unseren Zuchtfreunden Dieter und Rolf Küchler durchgeführt.



In aller Frühe wurden die Hähne einzeln in ihre Käfige eingesetzt. In einer Stunde standen diese dann im Leistungskampf. Und wie immer gab es auch solche, die lieber schliefen, als einen Kräher von sich zu geben.

Aber die Sieger legten schon ganz schön los. Insgesamt wurden 1224 Kräher von den 33 Tieren gezählt.

Es gewannen bei den großen Hähnen Zuchtfreund Manfred Michlers Hahn 1 mit 151 Krähern vor dem Hahn des Züchters Georg Strietzel mit 144 Krähern, und den 3. Platz belegte hier Hahn 2 des Züchters Manfred Michler.

Bei den Zwergen konnte der Hahn des Züchters Wilfried Kuntsche mit 126 Krähern vor dem Hahn der jüngsten Züchterin Katja Michler mit 104 und dem des Zuchtfreunds Siegfried Friedrich mit 85 Krähern gewinnen.



Allen Siegern und Platzierten galt unser Glückwunsch, und sie wurden mit Preisen honoriert.

Anschließend wurde der Sonntag zum gemütlichen Züchtertreff bei Küchlers gemacht. Dabei verdienen sich diese unsere Anerkennung und ein Lob für die bestens organisierte Fete.

i. A. Strietzel



RRR Rüstige Radelnde Rentner

Do., 05. Juli - 13.00 Uhr ab Loose - Zur Felsenmühle - Hinfahrt über alle drei Spreequellen (Anfang des Spreeradweges) Rückfahrt über Hetzwalde

Do., 19. Juli - 8.00 Uhr ab Loose - Radwanderung und den Quitzdorfer See. Hin- und Rückfahrt mit Bus - Anmeldung bis 5. Juli erforderlich!

Gäste und Mitradler über 45 Jahre sind stets willkommen!

Viel Spaß und schönes Radl'wetter wünscht euch
euer Radwanderfreund Herbert Neumann

**MASUTIN - Der Heizölzusatz
für bessere Energieausnutzung**

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46
www.hellmuth-mineraloel.de

Traditionsverein Lindeberg e.V.

Dankeschön

Wochen der Vorbereitung, d. h. persönliche Gespräche, Auswahl der Bilder, Erstellung des Auskunftsangaben u. a. waren notwendig und nun ist sie schon Geschichte - die Gemäldeausstellung mit den Werken Leutersdorfer Hobbymaler, die der Traditionsverein Lindeberg e. V. durchführte.

Gezeigt wurden vorwiegend heimatliche Landschaften in Aquarell, Öl sowie in Seidenmalerei.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Erwähnenswert ist, dass die Bürger sofort bereit waren ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu zeigen.

Stellvertretend seien 8 Bürger genannt, die sich mit ihren Arbeiten vorstellten:



Ortsvorsteher Neumann war fasziniert von der Seidenmalerei von Fr. Griesbach Foto: W. Griesbach



Bei einer Tasse Kaffee kam es zu Gesprächen zwischen den Hobbymalern und den Gästen Foto: W. Griesbach

Frau M. Griesbach, Herr A. Becker, K. Langer, S. Neumann, K. Walther, R. Goldberg, G. Wagner (stellte Werke seines Vaters Arthur Wagner aus) sowie R. Schultz und die Schüler mit ihren Zeichnungen.

Vielleicht ist es gelungen mit der Ausstellung die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat zu zeigen und wie sinnvoll Menschen ihre Freizeit verbringen.

Das große Interesse an der Ausstellung sind für uns der Dank für unsere Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Waszner und M. Pilz



Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeister Scholze Foto: W. Griesbach



Herr Waszner erklärte Bürgermeister Scholze die Bilder von Herrn Neumann Foto: W. Griesbach

„Karasek und die Dörfler e.V.“

Ein besonderer Höhepunkt in unserer bisherigen Vereinsarbeit war sicherlich das „Historische Biwak“ an der Karasekschenke am 12. und 13. Mai.



104. K&K Infanterieregiment „von Daun“ nebst General Zisák

Es ging uns bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung nicht einfach darum, ein neues beliebiges Fest ins Leben zu rufen, mit dem Geld in die Vereinskasse gebracht werden sollte. Dann hätten wir es uns bedeutend einfacher machen können. So aber sind wir ein großes organisatorisches und vor allem finanzielles Risiko eingegangen. Immerhin waren nicht nur Kosten für Genehmigung, Werbung, Transporte und dergleichen zu tragen, es mussten auch 40 Akteure über beide Tage durch uns gepflegt werden.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen bedanken, die uns bei diesem Vorhaben so uneigennützig geholfen haben. Dies sind im besonderen die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e. G., die Familie Maßlich, Herr Schubert, die Münchbräu Eibau GmbH und nicht zuletzt die vielen Besucher, die mit ihrer kleinen Spende am Gelingen des Festes beteiligt waren. Wir hoffen, dass wir von der Aufmerksamkeit, die uns entgegengebracht wurde, durch angenehme Unterhaltung etwas zurückgeben konnten.



Kursächsische Grenadiere

Natürlich haben wir bei einer derartigen Premiere auch unsere Schwachstellen und Startschwierigkeiten aufgezeigt bekommen. So wäre sicher durch eine entsprechende Beschallungsanlage eine bessere Information zum Anliegen der Veranstaltung möglich gewesen bzw. hätten sich unsere Akteure noch besser präsentieren können. Wir wissen also, was für's nächste Mal zu tun ist.



Bereits am 25. Mai hatte unser Verein seinen nächsten „Einsatz“. Der Altstadtverein Bautzen hatte uns zu seinem Vereinsjubiläum eingeladen. Wir bereicherten diese Veranstaltung mit einem Vortrag zum Thema „Die Entstehung böhmischer Enklaven beim Übergang der Oberlausitz von Böhmen an Sachsen 1635 bis zu ihrer endgültigen Übergabe an Sachsen 1845 bzw. 1849“. Der Vortrag ist dort sehr gut angekommen, was uns ermutigt hat, ihn auch an anderer Stelle anzubieten. Der Altstadtverein jedenfalls hat uns zum Wasserkunstfest im August schon wieder eingeladen. Bei diesen und allen anderen geplanten Veranstaltungen könnten wir dringend Verstärkung gebrauchen und möchten hiermit nochmals alle Interessenten ermuntern, sich bei uns mal unverbindlich zu informieren bzw. über eine eventuelle Mitgliedschaft nachzudenken. Unseren Mitgliedern ist umfangreiches Literatur- und Archivmaterial über die Geschichte der Oberlausitz zugänglich. Nutzen auch Sie es!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Pilz, Vorsitzender

Kindertag im Hort

Einen fröhlichen Kindertag mit Überraschungen erlebten die Leutersdorfer Hortkinder.

Voller Spannung starteten wir vom Schulhof aus in Richtung Wache zu unserem Endziel, der Heinrichshöhe.

Um dorthin zu gelangen, mussten wir zunächst verschiedene Aufgaben bewältigen. Dazu gab es auf dem Weg einige Stationen, an denen wir jedesmal einen Brief mit einem Auftrag erhielten. Dabei waren Geschicklichkeit, Mut und Heimatkundewissen gefragt.

Mit viel Spaß und Eifer waren alle bei der Sache, und so kamen wir schon bald an der Heinrichshöhe an. Hier erreichte uns die Nachricht, dass ein Schatz für uns versteckt sei!

Schon ging die Suche los. Alle pirschten kreuz und quer durch den Wald, bis wir endlich einen uralten Koffer fanden, der aber verschlossen war. Zum Glück entdeckten wir auch einen Hinweis, wie an den Schlüssel heranzukommen war. Alle waren so gespannt! Endlich wurde das Geheimnis gelüftet. Jeder durfte sich über ein kleines Geschenk aus dem Koffer freuen.

Danach mussten erstmal Hunger und Durst gestillt werden. Alle versammelten sich an der Feuerstelle. Hier konnten wir uns am Spieß eine leckere Wurst grillen.

Zum Schluss ließen wir unser Kinderfest mit lustigen Spielen ausklingen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes möchten sich recht herzlich bei den Vatis, Herrn Lange und Herrn Schuster bedanken, die uns ganz toll bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes unterstützten.

Ein Dank gilt auch an einen ganz lieben Opa, Herrn Ruppert, der für uns die zünftigen Spieße zum Grillen anfertigte.

Ebenso bedanken wir uns für die Sachspenden von Ilona März und Jochen Schuster (AXA Colonia).

Die Kinder und Erzieherinnen des Schulhortes Leutersdorf



Containerdienst Schrottannahme Abbrucharbeiten

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung
- Abrisse, Entrümpelung

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

Sportfest an der Grundschule

„Sport frei!“

So lautete das Motto am Mittwoch, dem 13. 06. 2001, in der Grundschule. Sogar Petrus schien in Sportlerlaune zu sein. Er schickte uns den schönsten Sonnenschein und entschädigte uns damit für das schlechte Wetter am 1. Juni, dem ursprünglich geplanten Termin.

Mit bester Laune und voller sportlichem Ehrgeiz wanderten unsere Kinder zur Heinrichshöhe. Nach der Begrüßung brachte eine Popymnastik jeden in Schwung. Nun konnten die Stationen 50m-Lauf, Weitwurf und Sportspiele in Angriff genommen werden. Der Weitsprung war bereits im Sportunterricht durchgeführt worden. Als besondere Überraschung - nachträglich zum Kindertag - gab es die Springburg. Nachdem alle Einzelwettkämpfe absolviert worden waren, fanden die Frühjahrsläufe aller Klassenstufen statt.

Dann war es endlich soweit. Aufgeregt fieberten unsere Wettkämpfer der Siegerehrung entgegen. Die drei besten Mädchen und Jungen jeder Altersgruppe erhielten Urkunden für ihre sehr guten Ergebnisse in den verschiedenen Disziplinen. Etwas erschöpft von den Anstrengungen des Vormittags traten alle Kinder den Rückmarsch zur Grundschule an.

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren fleißigen Helfern, ohne die ein reibungsloser Ablauf unseres Sportfestes gar nicht möglich gewesen wäre: dem Sportfreund U. Braunstein für die Vorbereitung des Platzes, der Sportfreundin S. Krause, die sich für organisatorische Belange verantwortlich fühlte, der Familie Grohmann für die Bereitstellung der Urkunden und allen Muttis und Vatis, die uns an den verschiedenen Stationen tatkräftig unterstützten.

M. Gleis im Namen aller Lehrerinnen der Grundschule

Unsere Sieger und Platzierten

50m-Lauf

AK 7 / 1. Klasse, Jungen

1. Danny Nensch
2. David Rosenberger
3. Clemens Kubiak

AK 8 / 2. Klasse, Jungen

1. Felix Donath
2. Paul Michel
3. Christoph Schiller

AK 9 / 3. Klasse, Jungen

1. Dominik Fournés
2. David Baier
3. Max Stange

AK 10 / 4. Klasse, Jungen

1. Alexander Israel
2. Robert Donath
3. Richard Gaier

AK 11 / Jungen

1. Nico Breitenstein

Weitwurf

AK 7 / 1. Klasse, Jungen

1. Christfried Posselt
2. David Rosenberger
3. Clemens Kubiak

AK 8 / 2. Klasse, Jungen

1. Christoph Schiller
2. Robert Grohmann
3. Martin Zimmermann

AK 7 / 1. Klasse, Mädchen

1. Sarah Gleis
2. Carolin Krtschil
3. Magdalena Nanning

AK 8 / 2. Klasse, Mädchen

1. Isabell Hielscher
2. Elisabeth Knechtel
3. Jennifer Thomas

AK 9 / 3. Klasse, Mädchen

1. Anja Wünsche
2. Claudia Bartsch
3. Patricia Neumann

AK 10 / 4. Klasse, Mädchen

1. Christine Fournés
2. Linda Clemens
3. Lydia Helm

AK 7 / 1. Klasse, Mädchen

1. Sarah Gleis
2. Linda Menzel
3. Tina Krtschil

AK 8 / 2. Klasse, Mädchen

1. Isabell Hielscher
2. Jennifer Thomas
3. Marie Kießlich

AK 9 / 3. Klasse, Jungen

1. Marco Wünsche
2. Steve Reichel
3. Dominik Fournés

AK 10 / 4. Klasse, Jungen

1. Robert Donath
2. Richard Schonert
3. Alexander Israel

AK 11 / Jungen

1. Nico Breitenstein

Weitsprung

AK 7 / 1. Klasse, Jungen

1. David Rosenberger
2. Clemens Kubiak
3. Christfried Posselt

AK 8 / 2. Klasse, Jungen

1. Felix Donath
2. Paul Michel
3. Daniel Rößler

AK 9 / 3. Klasse, Jungen

1. Dominik Fournés
2. David Baier
3. Philipp Specht

AK 10 / 4. Klasse, Jungen

1. Robert Donath
2. Alexander Israel
3. Richard Schonert

AK 11 / Jungen

1. Nico Breitenstein

Frühjahrsläufe

AK 7 / 1. Klasse, Jungen

1. Danny Nensch
2. Marcel Heinrich
3. Christfried Posselt

AK 8 / 2. Klasse, Jungen

1. Felix Donath
2. Christoph Schiller
3. Daniel Rößler

AK 9 / 3. Klasse, Jungen

1. Dominik Fournés
2. David Baier
3. Max Stange

AK 10 / 4. Klasse, Jungen

1. Robert Donath
2. Richard Gaier
3. Sebastian Knechtel

Herzlichen Glückwunsch !

AK 9 / 3. Klasse, Mädchen

1. Anja Wünsche
2. Katja Michler
3. Silke Teichgräber

AK 10 / 4. Klasse, Mädchen

1. Christine Fournés
2. Sandra Solbrig
3. Linda Clemens

AK 7 / 1. Klasse, Mädchen

1. Sarah Gleis
2. Franka Blumrich
3. Carolin Krtschil

AK 8 / 2. Klasse, Mädchen

1. Elisabeth Baier
2. Elisabeth Knechtel
3. Anne Hampel

AK 9 / 3. Klasse, Mädchen

1. Anja Wünsche
2. Patricia Neumann
3. Claudia Bartsch

AK 10 / 4. Klasse, Mädchen

1. Lydia Helm
2. Linda Clemens
3. Christine Fournés

AK 7 / 1. Klasse, Mädchen

1. Sarah Gleis
2. Carolin Krtschil
3. Magdalena Nanning

AK 8 / 2. Klasse, Mädchen

1. Isabell Hielscher
2. Anne Hampel
3. Elisabeth Baier

AK 9 / 3. Klasse, Mädchen

1. Anja Wünsche
2. Patricia Neumann
3. Josefine Bergmann

AK 10 / 4. Klasse, Mädchen

1. Lydia Helm
2. Christine Fournés
3. Linda Clemens



Mario Mauf und Jens Fensch GbR
Hausmeister- u. Dienstleistungsservice
 Lindenallee 5 · 02708 Kottmarsdorf

- Trockenbau
- Grünflächenpflege
- Zaunanlagen (Maschendraht- und Holzzäune)
- Volieren- und Carportbau
- Entrümpelungen aller Art
- Feuer- und Kaminholz
- Winterdienst ... und... und... und...!!!!



☎ 03 58 75 / 6 90 58 • 01 77 / 2 62 72 42 • 01 75 / 1 45 26 50

Mittelschule

Petrus ist uns wohlgesonnen

Das ist nun ganz sicher, denn nur ein Tag in dem vergangenen tristen Wettereinerlei war schön, warm und trocken, der 9. Juni 2002, der Tag, an dem wir unser diesjähriges Schulfest begingen.

So mussten wir nicht die „Schlechtwettervariante“ anwenden, das bunte Treiben konnte wie gewohnt draußen im Freien stattfinden. Eröffnet wurde es durch den Auftritt des Chores der Partnerschule aus Rumburg und der Überreichung von Zertifikaten an die tschechischen und deutschen Schüler, die am Projekt „Sprache und Begegnung“ teilnahmen.



Der Clou war die Übergabe eines Schecks von 2000,- DM von Herrn Hentsch im Auftrage der Deutschen Bank, Initiative 21. Dieses Geld sollte helfen, dass auch im kommenden Schuljahr die Schüler der 9. Klassen am „Tschechischprojekt“ teilnehmen können und schöne Erlebnisse haben.



Zum Schulfest zeigten unsere Schüler wieder, was sie in der fünftägigen Projektwoche erkundet, gelernt, erarbeitet und hergestellt haben. Eine Computerpräsentation wurde erstellt, durch die man etwas über Schwarze Löcher und Außerirdische erfahren kann. Ein interessantes Thema, denn sollten diese nicht vor einiger Zeit in unserem Nachbarort Seifhennersdorf landen? Nichts ist unmöglich! Gemeinsam mit Vertretern des BGS wanderten Mädchen und Jungen die Grenze zur Tschechischen Republik ab, lernten dabei die Arbeit des BGS kennen, wie Hunde an der Grenze zum Einsatz kommen und welche Möglichkeiten ein Nachtsichtgerät bietet. Ein Besuch beim Uhrmachermeister Landrock in Seifhennersdorf war sicher ebenso spannend, denn hier konnten die Schüler



Uhren aus dem 18. Jahrhundert bestaunen, darunter ein ganz besonderes Glanzstück, eine Taschensonnenuhr. Auf der Bühne führten Schüler vor, wie schlimm man enden kann, wenn man keinen Sport treibt. Sie zeigten durch ihre Akrobatikübungen, dass sie nicht zu diesen tragen, faulen Personen gehören. In einem Musical gestalteten andere durch Gesang, Spiel und Tanz den Schulalltag eines ganz normalen Schülers unserer Tage. „Unsere deutsche Sprache stirbt nicht aus!“ Zu dieser Meinung kamen Schüler in einem weiteren Projekt, denn schon immer wurden Wörter aus anderen Sprachen ins Deutsche übernommen und geschadet hat es nicht, im Gegenteil, die Sprache entwickelte sich so weiter. Mit nachwachsenden Rohstoffen, Mode der 70er und 80er Jahre und der Seidenmalerei beschäftigte man sich ebenfalls. In einem kleinen Sketch von Loriot zeigten Schüler ihr schauspielerisches Können.



Das Puppentheater führte den Alltag einer Familie vor. Eltern und Kinder wollten versuchen, einmal ganz allein, ohne die Hilfe der anderen auszukommen. Gabi, Peter, ihre Freunde und auch Mutti und Vati stellten am Schluss fest: „Wir haben gedacht, dass wir euch doch ein bisschen vermissen...“ Eine kleine Sensation war die Ausstellung von Jörg Augustin, der in seiner Freizeit alte Fahrräder wieder auf „Vordermann“ bringt und so eigentlich museumsreife Ausstellungsstücke geschaffen hat, auf denen man auch noch fahren kann. Klar ist, dass Beteiligte und Besucher an solch einem Tag auch Hunger und Durst haben, denn Essen und Trinken muss stimmen, dann klappt auch alles andere. Erstmals nahmen Schüler beider 10. Klassen die Versorgung in die Hände. Selbstgebackener Kuchen, belegte Brötchen, Fischsemmeln, gegrillte Würste schmeckten lecker.



Hier ein besonderer Dank den Fleischereien Clemens und Herzog, als auch Frau Michel, Frau Milde und Frau Zaunick, die den Schülern beim Zubereiten, Abwaschen und Aufräumen halfen. Die Getränkeversorgung sicherten Herr Reinisch, Herr Küntzel und Herr Scholz ab. Dank auch den Sponsoren unseres Festes, dem Unternehmen „Michel-Reisen“, der HBG, dem Baustoffhandel-Raiss, Frau Wieland und der Karasekschenke. Wir denken, alle sind an jenem Sonnabendabend mit einem guten Gefühl, schönen Eindrücken und der Vorfreude auf das nächste Jahr nach Hause gegangen.

Der „Leckerschdurfur Spickzettel“

Containerdienst Eibau GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

Jahnstr. 24, 02739 Eibau, ☎ (0 35 86) 7 83 20, Fax 78 32 16

- Entsorgungsleistungen
- Sandanlieferung
- Baggerarbeiten
- Bauschuttabfuhr
- Asbestentsorgung
- Schüttgut-Transporte
- Schrottsortierung
- Container von 2 bis 36 m³

PRÄMIEN RENTE

HEIMSPIEL

- Geld vom Staat
- Vertrag von uns
- Rente vom Feinsten
- Schritt für Schritt in eine sichere Rente

Info-Hotline 0180/1706703

Ihre Geschäftsstellen in
 Leutersdorf: Frau Thomas · ☎ 03586/78110
 Spitzkunnersdorf: Frau Tost · ☎ 035842/27463
www.ksk-loebau-zittau.de

Kreissparkasse Löbau-Zittau



Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Jeder sieht, wo er bleibt. Das ist eine Erfahrung, die wir immer wieder machen und - Hand aufs Herz -, die gelegentlich auch die anderen mit uns machen. Jeder sieht, wo er bleibt. Uns Menschen ist der eigene Vorteil, der eigene Nutzen wichtiger als das Wohl des anderen. Das fängt bei den Kinder an: Jedes will das größte Stück Schokolade, den besten Platz im Auto, das tollste Spielzeug. Da wird auch mal gedrängelt, da werden Tricks angewendet, da entscheidet Schnelligkeit: Hauptsache das Beste, das Größte, das Schönste für mich!

Wir Erwachsenen sind nicht anders als die Kinder, nur durch Lebenserfahrung etwas schlauer in Taktieren und wir haben mehr Möglichkeiten, uns Vorteile zu verschaffen. Aber das Prinzip gilt: Jeder sieht, wo er bleibt, auch wenn andere oder anderes auf der Strecke bleiben. Hauptsache, ich lebe gut, ich habe meine Ruhe, ich habe meinen Spaß, ich habe... .

Was stört, wird möglichst weg-organisiert, wer stört, wird ausgegrenzt, schlecht gemacht, kalt gestellt, gemobbt, abgetrieben, ins Altersheim abgeschoben oder von dem wird sich geschieden.

Ungerechtigkeit und Leid unter uns Menschen sind die Folge dieser Lebenshaltung, nicht nur im eigenen Land.

Vieles fällt uns schon gar nicht mehr auf:

Um an ein, im Grunde bekanntes, Beispiel zu erinnern: Die Preise für Bananen und Kaffee. Würden die Erzeuger in der dritten Welt nicht mit einem Hungerlohn abgespeist, sondern angemessen bezahlt, wären Kaffee und Bananen wieder das, was sie in Europa sein müssten: Luxusgüter. Aber: Wir sehen, wo wir bleiben. Wir müssen für die Äpfel von nebenan oft mehr bezahlen, als für die Bananen und Kaffee, die um die halbe Welt transportiert werden.

Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. So schreibt es der Apostel Paulus an die Christen in der Stadt Philippi.

Damals hatten die Menschen also ähnliche Probleme mit ihrem Ego wie wir heute.

Paulus akzeptiert, dass wir auf das eigene Wohl achten - solange wir dabei menschlich bleiben im Umgang mit anderen und der Natur.

Darum: Achtet **auch** auf das Wohl des und der anderen. Gott traut uns zu, so zu leben. Paulus fordert uns deshalb auf, es auch zu tun. Es wäre für uns alle zum Wohl.

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Konfirmation möchten wir uns bei allen Spitzkunnersdorfern, Paten, Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen bedanken.

Herzlichen Dank Pfarrer Oehmichen für den schönen Gottesdienst und all denen, die dabei mitgewirkt haben, es zu einem einmaligen, unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Einen besonderen Dank unseren lieben Spitz-Großeltern und unseren Eltern, die mit viel Liebe und Mühe diesen schönen Tag für uns vorbereitet haben.

Elisa Malthe und Julia Wünderlich

Unsere Gottesdienste im Juli

Wir laden Sie herzlich ein! Achten Sie bitte auf die unterschiedlichen Anfangszeiten. Besonders in der Urlaubszeit, aber auch zu anderen Gelegenheiten wird es in Zukunft notwendig, nur in einer Kirche Gottesdienst zu halten. An diesen Tagen ist in den jeweils anderen Gemeinden ein Fahrdienst eingerichtet, der 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Kirche wartet, um Sie zum Gottesdienst in den Nachbarort zu fahren und natürlich auch wieder mit nach Hause zu nehmen.

Datum	Leutersdorf	Spitzkunnersdorf	Seifhennersdorf
1. 7.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Rausendorf
8. 7.	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	10.00 Uhr regionaler Familiengottes- dienst zum Ab- schluss der Kin- derferientage
15. 7.	kein Gottesdienst	9.30 Uhr Lesegottesdienst	9.30 Uhr Regionalgottes- dienst Abschluss der Jugendrüst- zeit
22. 7.	10.30 Uhr Regionalgottes- dienst Pfr. i.R. Freude- mann	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
29. 7.	kein Gottesdienst	19.00 Uhr Orgel und Kerzenschein	kein Gottesdienst
5. 8.	10.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Rausendorf

Ein Hinweis für August

Schulanfängerandacht

Wir laden unsere Gemeinden und besonders die Familien mit Schulanfängern, herzlich ein zu den Schulanfängerandachten am 11. August.

Für die Kinder aus Leutersdorf und Spitzkunnersdorf, die in die Grundschule Leutersdorf eintreten, findet die Andacht um 13.15 Uhr in der Christuskirche Leutersdorf statt. Seifhennersdorfer kommen bitte um 13.15 Uhr in die Kreuzkirche Seifhennersdorf. Es bleibt hinterher noch genügend Zeit, um zur Feier in die jeweilige Schule zu gehen.

Informationen aus unserer Region:

Die gemeinsame Arbeitsgruppe der Schwesterkirchgemeinden Seifhennersdorf, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf hat bis zum Jahresende einen Plan erstellt, wie in drei Gemeinden durch zwei Pfarrer die Gottesdienste gehalten werden können. Ein erstes Ergebnis sehen Sie in der Tabelle oben. Wir wissen, es wird eine Umstellung sein, vor dem Sonntag nachzuschauen, wann und wo ein Gottesdienst ist. Es wird auch eine Umstellung sein, zum Gottesdienst „über Land zu fahren“. In anderen Regionen und Landeskirchen ist das zum Teil schon viele Jahre so. Wir hoffen aber, dass wir damit nicht nur eine organisatorische Lösung gefunden haben, sondern uns auch ganz neu treffen werden, die Kirchen und Begabungen der einzelnen Gemeinden kennenlernen und vielleicht in ein paar Jahren sagen: „dass wir das nicht früher gemacht haben - das ist ja richtig schön“. Ihre Anfragen, Meinungen und Ideen richten Sie bitte an Ihr Pfarramt. Dort erreichen Sie im allgemeinen die Mitarbeiterinnen im Pfarramt, die Ihnen gern weiterhelfen bzw. Sie weiter verbinden.

Seifhennersdorf (Frau Israel): 03 58 86/40 42 90
 Leutersdorf (Frau Hentsch): 03 58 86/38 62 09
 Spitzkunnersdorf (Frau Neumann): 03 58 42/2 53 50 oder
 03 58 42/2 64 43

Sie sollen an dieser Stelle auch wissen, dass wir nichts einfach „zusammenschmeißen“ sondern dass die Gemeinden natürlich eigenständig bleiben. Ihre Kirche und Ihre Gemeinde bleibt Ihre Kirche und Ihre Gemeinde. Aber es kommt noch eine andere Größe hinzu, wir nennen sie einfach „die Region“. Wenn Sie also etwas lesen von einem „regionalen Gottesdienst“ oder anderen regionalen Veranstaltung, dann wissen Sie: Das ist etwas Gemeinsames für alle drei Gemeinden. Und wo wir das Gleiche zu verschiedenen Terminen machen (z. B. Gemeindefest), da haben Sie die Chance, doppelt oder sogar dreifach zu feiern. Also: Auf eine gute und gesegnete Region!

Ihre Kirchenvorstände

Mitglied im Landesfachverband der Bestatter e.V.



Bestattungen

BESTATTER
IM LANDESFACHVERBAND



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 03586/33010

ORGELKONZERT

in der **Christuskirche Leutersdorf**

Sonntag, den 8. Juli 2001, 19.30 Uhr

mit Kompositionen von:
 Dietrich Buxtehude,
 Johann Sebastian Bach,
 Ernst Friedrich Richter,
 Richard Schiffner und
 Johann Ludwig Krebs

An der Orgel: Kantor Gerd Brandler



Eintritt frei - Türkollekte für die Kirchenmusik

Seniorenclub Leutersdorf

Senioren zu Besuch in der „Villa Kunterbunt“

Zum Internationalen Kindertag besuchten Senioren aus Leutersdorf die Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“.

Wir begrüßten und beglückwünschten die Kinder zu ihrem Ehrentage, und Frau Greth überreichte Frau Berger, der Leiterin der Einrichtung, eine Spende der Leutersdorfer Senioren.

Anschließend besichtigten wir die Räume der Kindereinrichtung, die zu diesem Tage liebevoll bunt und festlich geschmückt worden waren. In allen Gruppenräumen herrschte fröhliches und ausgelassenes Treiben bei Spiel und Gesang. Besonders gefielen uns auch die neuen Möbel in den unteren Gruppenräumen.

Zum Abschluss waren wir bei der jüngsten Gruppe zu Gast, wo wir mit einem Glas Saft mit den Kinder auf ihren Ehrentag ansteießen.

Wir wünschen den Kindern und ihren Erzieherinnen auch weiterhin viel Freude und Unternehmungsgeist in ihrer „Villa Kunterbunt“.

R. Wagner

*Für die vielen uns entgegengebrachten
Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer*

Hochzeit

*bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn!*

Hagen & Antje Kramer, geb. Paul

VICTORIA



Auslandsreise-Krankenversicherung

Sicher rund um die Welt

Damit Sie auch bei Urlaubs- und Geschäftsreisen im Ausland gut krankenversichert sind.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Liebe Seniorinnen und Senioren von Spitzkunnersdorf

Die Tagesfahrt nach Muskau war wieder mit schönen und neuen Erlebnissen zu erleben. Die Führung durch den Park war ein wunderschönes Naturerlebnis. Am Nachmittag die Fahrt mit der Kleinbahn war ebenfalls sehr spaßig und es gab auch Neues zu sehen. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Damit aber auch alles so gut geklappt hat, haben wir unserem neuen Fahrer, dem Dirk, mit zu verdanken. Er hat sich um alles gekümmert und das mit Erfolg. So möchte ich für den zufriedenen Tag für alles danke sagen.

Achtung, liebe Helfer, ich hatte Euch schon gebeten, mir alle Senioren zu melden, die nicht mehr in der Lage sind, an Busfahrten und bei unseren Veranstaltungen aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können. Ich möchte gern für sie einen extra Kaffeenachmittag im Kretscham organisieren. Bitte die Meldung bis 20. Juli 2001.

Im August werden wir zur Landesgartenschau fahren. Ebenfalls bitte ich Euch, unsere Damen und Herren betreffs Autokorso anzusprechen.

Am 15. September 2001 werden wir ihn durchführen.

Bemerken möchte ich noch, dass am 18.07. unsere nächste Tagesfahrt sein wird.

Wir wünschen uns hoffentlich bald mal etwas mehr Sonnenschein.

Es grüßt Euch

Eure Erika Rother

Benefizkonzert – 10 Jahre Tschernobylarbeit in Seiffennersdorf

17. Juli 2001 Kreuzkirche Seiffennersdorf

16.00 Uhr Kinderkonzert „Lass uns eine Welt erträumen“

19.30 Uhr Konzert für die Erwachsenen „Ich bin ein Gast auf Erden“

Vorverkauf in Touristinformationen und SZ-Treffpunkten Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz, Jonsdorf, Waltersdorf, Oybin und an den bekannten Vorverkaufsstellen in Seiffennersdorf, Leutersdorf und Neugersdorf.

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wege- u. Pflasterbau ◆ Bitumenbeläge ◆ Kanalbau ◆ Hausmeisterservice 	<p>Johannes Herzog Forststraße 15 02727 Neugersdorf Tel./Fax 0 35 86/78 70 45 Funktel. 01 72/3 75 44 52</p>
---	--



Beerdigungsinstitut

Biebas G m b H

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon **03 58 42/2 67 30**
privat **03 58 42/2 74 06**



Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Wolfgang Ahlheit

TISCHLERMEISTER

Altbau-Sanierung · Fenster · Türen · Rollläden · Rolll Tore
Sektionaltore · Bautreppen · Treppen · Innenausbau · Möbel

◆ Ständig Verkauf von preisreduzierten Artikeln ◆

Am Beerberg 7 Tel.: (0 35 86) 70 26 74
02727 Neugersdorf Fax/BTX: (0 35 86) 78 81 85
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-9 Uhr und 14-16 Uhr, Mi 7-18 Uhr

SOMMERPREISAKTION

für Lausitzer Briketts
Zeitig kaufen lohnt sich!

Lose Briketts ab 13,50 DM/50 kg
Bündelbriketts ab 17,80 DM/50 kg
Alles Endpreise incl. MwSt. und Anfuhr.

Weitere Angebote: Fertigbeton, Komposterde,
Sand, Splitt, Mineralgemisch

vom 27.6. - 13.7.2001 wegen Urlaub geschlossen
Bestellungen an:
- Brennstoffhandel Herzig, Ebersbach, ☎ (0 35 86) 36 53 23
14.30 - 17.30 Uhr
- Ilona März, Schreibwaren, Leutersdorf, Jahnstraße 8

Reko-Bau GmbH Leutersdorf

Poststraße 3a · 02794 Leutersdorf
Telefon (0 35 86) 38 61 18 · Telefax (0 35 86) 78 80 53

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Um- und Ausbau von kompletten Gebäuden und Wohnungen
- Allgemeine Hochbauarbeiten
- Neubauten von Eigenheimen
- Außenputz- und Innenputzarbeiten
- Vollwärmeschutzsysteme
- Schornsteinreparaturen
- Trockenbauarbeiten
- Fließestriche.

Eine fach- und termingerechte Ausführung sichern wir Ihnen im Voraus zu.

Wir bauen für Sie!

Heizöl, Kohlen, Diesel

Wir liefern preiswert, schnell und sauber.

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf, Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 655 62

Bestellannahmen in Seiffennersdorf:
Baufuchs, ehem. Komm-Markt
Viebigstr. 4, 02782 Seiffennersdorf, Tel. (035 86) 40 42 80

Spar-Markt
Zollstr. 11, 02782 Seiffennersdorf, Tel. (035 86) 40 46 26 Ihr Partner vom Fach

BayWa

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b



Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

NOTRUF in Leutersdorf

SMH 112
Feuerwehr 112
Polizei 110



allgemeine Fernsprecheranschlüsse

SMH Schnelle Medizinische Hilfe (0 35 85) 40 40 00
Rettungsstelle Löbau (Notruf) (0 35 85) 40 40 00
Krankentransport (0 35 85) 86 24 04
Polizeirevier Löbau (0 35 85) 86 50
Polizei-posten Seiffennersdorf (0 35 86) 40 43 65 / 66

Örtliche Einrichtungen

Gemeindeverwaltung Leutersdorf (0 35 86) 33 07-0
Verwaltungsgeb. Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 53 50
oder (03 58 42) 2 60 21
Mittelschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 02
Grundschule Leutersdorf (0 35 86) 38 62 46
Kindertagesstätte Leutersdorf (0 35 86) 38 62 24
Kindertagesstätte Spitzkunnersdorf (03 58 42) 2 60 32

Versorgungsunternehmen

Wasserwirtschaft Seiffennersdorf 01 72/9 09 27 53
oder 01 71/6 72 69 98
Abwasser am Tag (0 35 86) 70 43 51 oder
nach Dienstschluss, Sa/So Feiert. 01 61/70 43 51
Gasversorgung (GASO) (0 35 86) 76 01-0 sowie
nach Dienstschluss, Sa/So Feiert. 08 00/7 87 90 00
Stromversorgung (ESAG) (0 35 85) 45 60
Stromstörung (0 35 85) 45 62 22

Bitte ausschneiden!

Firma

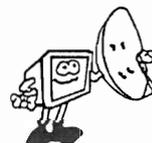
H.-J. Duscha

HiFi - TV - VIDEO
Sat-Anlagen - Haushaltgeräte
Meisterbetrieb

02739 Eibau, Hauptstr. 37
Tel.: (0 35 86) 38 71 17
Fax 38 72 07

Verkauf und fachgerechte Beratung von

- * TV + HiFi + Video
- * Digitale und Analoge Satellitentechnik
- * Elektrohaushaltsgeräte



Reparaturen an Geräten der
Unterhaltungselektronik

- * Außendienst
- * Reparatur
- * Einstellservice

Rundfunk und Fernsehgeschäft

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
30. 06./01. 07. 2001	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32
07./08. 07. 2001	SR R. Glaser	Am Kurhaus 2 Jonsdorf Tel. 03 58 44 / 7 09 16
14./15. 07. 2001	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
21./22. 07. 2001	Dr. M. Böhmer	Rosa-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50
28./29. 07. 2001	Dr. A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 18

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Urlaub

In der Zeit vom **28. Juni 2001 bis 15. Juli 2001** bleibt die Arztpraxis von **DM Philippson, Hauptstr. 33, 02794 Leutersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Frau Dr. Mayfarth Dr. Otto – Kinderarzt
Bahnhofstr. 2a Hauptstr. 35
02794 Leutersdorf 02779 Großschönau

In der Zeit vom **11. Juli 2001 bis 03. August 2001** bleibt die Arztpraxis von **Frau Dr. Mayfarth, Bahnhofstr. 2a, 02794 Leutersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Frau SR Kröger
Dorfstr. 55
02794 Leutersdorf / OT Spitzkunnersdorf

In der Zeit vom **05. Juli 2001 bis 07. August 2001** bleibt die Frauenarztpraxis von **J. Petter, Otto-Simm-Str. 4, 02782 Seifhennersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Dr. Nitzsche, Fröbelstr. 5, 02727 Neugersdorf
Telefon: (0 35 86) 70 20 55
Sprechzeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr
Mo 16–18 Uhr
Di+Do 15–18 Uhr



Ch. Penter & Söhne

Innungmeisterbetrieb · Inh. Holger Penter & Michael Penter GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgeräte Reparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
30. 06./01. 07. 01	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/ 38 68 31
07./08. 07. 01	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
14./15. 07. 01	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/ 40 42 36
21./22. 07. 01	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40
28./29. 07. 01	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 25	Tel. 0 35 86/ 40 42 25

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!



Linke's Hofladen Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke
Niederoderwitzer Str. 4 · 02794 Spitzkunnersdorf · Tel./Fax 03 58 42/2 66 81

Azubi sucht ab 1.8.2001 dringend ein Zimmer mit Kochgelegenheit oder kleine Wohnung preisgünstig zu mieten. Telefon (03 58 76) 4 19 76

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Schoize, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster
Redaktions-
schluss
13. 7. 2001**

